

Dr. Antje Kapust

Raum: GA 3/137 bzw. 3/29

Tel.: 322 4723

Spr.std.: Di. 12-13

Lehrveranstaltung im Wintersemester 2000/2001

0300 23: Grundstudium

Wahrheit und Lüge

(3b,4b/B1;N,G;e:A3)

2 st., DO 14-16,

GA 05/705

Beginn: 19.10.2000

Fragen nach Wahrheit und Lüge gehören zu den zentralen Fragen der Philosophie. Bezüglich der Frage, was „Wahrheit“ sei, divergieren die verschiedenen Ansätze jedoch in einem beträchtlichen Maße. Es sollen daher zunächst unterschiedliche Vorschläge herkömmlicher Wahrheitsbegriffe untersucht werden und anschließend geklärt werden, welche Bereiche (ontologisch, metaphysisch, erkenntnistheoretisch, logisch, semantisch, pragmatisch usw.) einem „umfassenden Sinn von Wahrsein“ zugeordnet werden könnten und wie das Phänomen der Lüge bestimmt werden kann. Folgende Autoren werden behandelt:

Platon: Wahrheit, Ideenlehre, Täuschung, Lüge und Falschreden

Aristoteles: Erkenntniswahrheit, Wahrhaftigkeit und Lüge

Augustinus: Moralische Problematik von Lüge und Täuschung

Thomas von Aquin: Sittliche Pflicht zur Wahrhaftigkeit

Grotius: Politische Funktion der Lüge und Recht auf Wahrheit

Kant: Das vermeinte Recht zur Lüge aus Menschenliebe

Nietzsche: Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne

Ricoeur: Wahrheit und Lüge in der Geschichte

Jaspers: Existentielle Wahrheit und das Dilemma einer Notlüge

Für die Teilnahme gelten die üblichen Voraussetzungen. Eine Anmeldung ist erforderlich, da das Seminar eventuell als Kompaktseminar stattfinden muß. Es sollte daher auf spezielle Ankündigungen geachtet werden. Die Feriensprechstunden finden nach telefonischer Einzelabsprache unter 322 4723 oder 70 898 86 statt. Festgelegte Termine sind: 1.8. (11-12), 22.8. (11-12), 26.9. (11-12). Die reguläre Sprechstunde während der Vorlesungszeit findet statt am: Di 12- 13 Uhr in GA 3/137 bzw. in 3/29. Eine umfassende Literaturliste wird zu Beginn des Seminars verteilt oder kann im Büro abgeholt werden.